



Autor: SILVAN MEIER
Neue Zuger Zeitung
6304 Zug
tel. 041 725 44 55
www.zugerzeitung.ch

Auflage 18'070 Ex.
Reichweite 43'000 Leser
Erscheint 6 x woe
Fläche 22'480 mm²
Wert 1'100 CHF

Die SVP greift auf der ganzen Linie an

MENZINGEN Im Gemeinderat will die Partei einen zweiten Sitz. Doch auch in anderen Gremien hat sie Ambitionen.

«Die Chancen waren in den letzten zwölf Jahren noch nie so gross, einen zweiten Gemeinderatssitz zu holen.» Der bisherige SVP-Gemeinderat Martin Kempf, notabene seit bald zwölf Jahren im Amt, macht die Kampfansage an der Nominationsversammlung der SVP gleich selber. Zuvor hatten die knapp 15 Mitglieder einstimmig neben Bauchef Kempf mit Markus Staub einen zweiten Kandidaten für die kommunale Exekutive nominiert. Staub ist im Dorf kein Unbekannter: Er führt eine eigene kleine Firma und ist Präsident des Turnvereins. Entsprechend hohe Chancen rechnet sich die Partei aus, in der Majorwahl zu punkten. Kommt hinzu, dass zwei bisherige CVP-Gemeinderäte, Roman Staub und Paul Schönenberger, nicht mehr antreten.

Auch Parteipräsident Niklaus Elsener glaubt, dass die Zeit reif ist für einen zweiten Sitz. «Dafür werden wir kämpfen.» Er selber steigt ebenfalls in den

Wahlkampf, allerdings auf kantonaler Ebene. Elsener wurde von den Mitgliedern einstimmig als zweiter Kantonsratskandidat neben dem bisherigen Karl

Nussbaumer nominiert. Nussbaumer absolviert bereits die dritte Legislatur. «Aber ich bin nach wie vor mit Leib und Seele dabei», so der Feuerwehrkommandant. Nussbaumer wird auf der Dreierliste doppelt aufgeführt sein, Elsener einmal. Auch wenn das offizielle Wahlziel lautet, «nur» Nussbaumers Sitz zu halten, rechnet sich Elsener doch gewisse Wahlchancen aus, weil CVP-Mann Frowin Betschart nicht mehr antritt.

Ein Kandidat fehlt noch

Damit nicht genug: Die SVP meldet auch in der Rechnungsprüfungskommission Ansprüche an. Zwei der drei Sitze hält die CVP, einen die FDP. Nun will die SVP die CVP-Vorherrschaft brechen und beansprucht einen Sitz in der Kommission. Einen Kandidaten konnte die Partei gestern im Restaurant Kreuzegg aber noch nicht präsentieren. «Wir sind in Gesprächen», betont Niklaus Elsener. Die Nomination will die Partei im Juni vornehmen.

SILVAN MEIER
silvan.meier@zugerzeitung.ch



Sie kandidieren: Niklaus Elsener (von links), Karl Nussbaumer, Markus Staub und Martin Kempf.

Bild Silvan Meier